

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Rauftaa. Roman von Jul. Gall. Leipzig. Verlag: „Gegen den Strom.“ II. Auflage. Mf. 3. 75.

Der Verfasser unterhält den Leser in einer längeren Vorrede über die Geschichte und die Ziele seines Buches. Er hätte dessen neue Auflage nicht ins Werk gesetzt, wenn er die Dichtung unserer Tage nicht hätte Irrewege wenden müssen. Diesem Modernismus, Realismus, Materialismus, was eigentlich alles oft nur schwere Bezeichnungen für etwas Schmückiges bedeutet, möchte der Verfasser entgegenarbeiten. Er lagte dasselbe bereits in der Vorrede zu seinem Sprachmodell: „Von der Nutz überholt.“

Für eine Lektorin der „Schweizer Frauen-Zeitung“, wenn sie noch zufällig Familiennutzer ist, stellt sich nun ins Praktische überlegt, dieses lobenswerte Streben des Dichters als: Sie findet in dem Roman „Rauftaa“ ein Buch, das sie abends ihren heranwachsenden Kindern vorlesen darf, ohne im stillen Angst anzuführen, auf welcher Seite sich wohl Stellen vorfinden möchten, welche sie mit rathe Wending zu übergehen hat. Wer weiß, wie schwierig es ist, einem Leserkreise, der aus jugendlichen Mitgliedern beider Geschlechter besteht, Stoff zu bieten, der anregend und unterhaltend für alle ist und doch keine Anzuglichkeiten aufkommen lässt, der wird dem Verfasser von „Rauftaa“ danken wissen. Derlei hat nun vielleicht durchaus nicht die Jugend mit seinem Buche beeindrucken wollen, er möchte es wohl eher von gereiften Lektern gewünscht wissen. Es erscheint uns aber der Roman „Rauftaa“ gerade für das Buchschalter passend, das infolfern schwierig zu befriedigen ist, als es einfache Erzählungen und oft auch belehrende Bücher nicht lesen mag, sondern begierig nach dem Büchertitel: „Roman“ greift. Ein Roman wie „Rauftaa“ ist nun z. B. für Mädchens weit gefundene Lektüre als die Zwischenwasserromane, die extra für Bachläufe geschrieben werden, und die dadurch oft das Gemüt verwirren und gefangen halten und unzeitige Pläne und Wünsche wachrufen, als die Heldinnen sämtlich den jungen Lektorinnen zu gleichwertig sind in Weisen, Alter und äußerem Verhältnissen. Die Herzensangelegenheiten einer Rauftaa liegen hingegen einem jungen Lesepublikum fern, als daß es durch sie in ungefundene Aufregung verlieft werden könnte. Dabei wird doch die männliche Jugend durchaus befriedigt und in Atem gehalten werden durch die vielen spannenden Momente, die hauptsächlich der Held der Erzählung erlebt. Seräuber, Entführungen, unterirdische Kerker und wunderbare Rettungen sind zwar schon vielgebrauchte, aber hier doch neu und eigenartig behandelte Heilmittel.

Neuheiten in Ballstoffen

sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art zu zweckmäßigen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Sollidität von 55 Cts. bis Fr. 18 per Meter. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (489)

sowie Molletons, Oxfords, Piqués
bis zu den elegantesten Jacquardflanellen in hunderten Sortimenten wollener und baumwollener Gewebe zu Kleidern, Blusen, Hemden, Unterkleidern etc. (799)
55 Cts. Damenkleiderstoffe, schwarz u. farbig von 65 Cts.
p. Mtr. an. Herrenkleiderstoffe von Fr. 1. 10 an bis zu den feinsten Chints, Loden, Kaschgarne,
Tuchs, Crepons etc. zu billigsten Preisen.
Zürich. **OETTINGER & Co.** Zürich.

Gesucht:

eine treue, zuverlässige Person zu 2 Kindern, erfahren in der Pflege und Behandlung derselben. Ohne gute Zeugnisse unmöglich, sich zu melden.

Offer unter Chiffre 875 an **Hausenstein & Vogler, St. Gallen.**

Für Eltern! Zuverlässige Pension für Töchter, prakt. Erziehung, best. Unterricht etc. Ausk. ert. Hr. Zollmann, Ruedi, St. Margrethen, St. G., Fr. v. Tavel, Muri, Bern, Fr. Monod, Aubonne, Vaud, Hr. Kramer, Phönix, Fluntern-Zürich. (H 11450 L) [893]

Jeune institutrice désireuse de se perfectionner dans la langue française et possédant de bons certificats, demande une place, de préférence comme institutrice dans une bonne famille ou dans un pensionnat.

Addresser les offres sous B 894 au Bureau des annonces.

Gesucht:

in ein Privathaus ein zuverlässiges, fleissiges Mädchen zu zwei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. [882]

Ein gebildetes Fräulein, gesetzten Alters, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, welchen sie den Anfangsunterricht in den Sprachen erteilen könnte. Sie wäre auch geneigt, Stelle bei einer Dame anzunehmen als Kammerjungfer oder als Haushälterin zu einer kleinen Familie. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf familiäre Behandlung gesehen. Zeugnisse können vorgewiesen werden. [895]

Es ist nun wohl ein bisschen ein weiter Schritt, aus unserm modernen Leben und Treiben sich ins Land der Phänomene zur Zeit des Odysseus zu verlegen. Aus Erfahrung können wir sagen, daß dieser Schritt verhältnismäig leicht wird, wenn man das Buch im Freien lesen kann beim Glanz der heutigen Septembersonne, beim Klang der Herbstwinden und allenfalls noch am Ufer eines Sees bei plätschernden Wellen. Naturbilder nehmen einen etwas breiten Platz in dem Buche ein, d. h. sie ordnen sich zu wenig der Erzählung unter, wie dies doch in einem Roman der Fall sein sollte. In Ortsbeschreibungen in einem Verfasser trog großer Ausführlichkeit nicht klar genug. Hingegen ist es ihm wohl gelungen, sogenannte antike Personen dem modernen Fühlen nahe zu bringen, den Leiter der Zeitzeit für diese Wesen des Altertums sich interessieren zu machen. Auch die Sprache ist den handelnden Personen im ganzen gut angepaßt, bis vielleicht auf ein „nervöses Frauenzimmer“, das zu sein ein Räuber dem andern vorwirft. Zu Rauftaa Zeiten sprach man gewiß noch nicht von Nerven, am wenigsten in Räuberfreien. **D. B.**

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. H. S. in **B.** Der erhaltenen Abonnementsbetrag ist bestens dankend quittiert. Für Ihre wiederholte freundliche Einladung sind wir Ihnen herzlich dankbar, wenngleich wir der selben nicht folgen konnten, unsere Ferienzeit ist eben noch nicht angebrochen. Um guten Willen, auszufliegen, fehlt es zwar nicht, stets aber an der nötigen Zeit. Wir vertrösten uns indes gerne auf später. Inzwischen besten Gruß.

Frl. Sel. A. in **D.** Nehmen Sie den Sprachen wird Kenntnis in Handhabung der Schreibmaschine und im Stenographieren verlangt. Dies legt durch brieflichen Unterricht zu lernen, bietet sich Ihnen beste Gelegenheit. Wenden Sie sich hierfür an Frau Keller-Wilhelm in Arau. Nur tüchtige Leistungen berechtigen Sie zu hohen Salairansprüchen. Sie müssen in jeder Beziehung mit Ihren männlichen Kollegen konkurrieren können.

Frau M. M. in **H.** Wie freundlich von Ihnen, mitten in drängender Arbeit unfer so liebenswürdig zu denken. Wir werden uns den förmlichen Herbstgruß trefflich schmecken lassen. Empfangen Sie herzlich die prächtige Sendung und für die derselben beigelegten lieben Worte.

Herr G. S. in **A.** Lassen Sie den Boden Ihres Arbeitszimmers mit Wasserglas streichen. Dieser Anstrich widersteht nicht nur der Räse, sondern auch längere Zeit dem Feuer. Die Arbeit besorgt Ihnen ein jeder Flachmaler.

Blutarmut (Anämie).

215) Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einem Falle äußerster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Die Bluthereitung wurde zusehends besser, der Appetit hob sich schnell.“

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl verschieden meter- und Stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450)

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürcher, Zürich
Neuheiten! Man verlange gef. Muster.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Töchterpension Mmes Cosandier

Landeron (Neuchâtel), Schweiz.

Prächtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861]

Referenzen: Pastor Büchelen, Landenberg; Pastor Quinché, Neuveville.

Maschinendickerei.

Frauen und Töchtern, die den Beruf nur mangelhaft erlernen könnten, wird gründlicher Nachunterricht unter günstigen Bedingungen erteilt an der Schweiz.Fachschule für Maschinendickerei 837] in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Angenehm überrascht

wird jeder Besteller durch originelle Grätschebeilage und feine Qualität folgender Cigarren:

200 Rio Grande I	Fr. 2.20
200 Bahia	„ 2.50
200 echte Habana	„ 2.90
200 Flora-Bresil	„ 3.—
200 hochf. Schenk-Cigarren	„ 3.—
100 Amerikaner, 5er	„ 2.40
100 Rosalia hochf., 7er	„ 2.50
100 Manilla-Bouquet, 10er	„ 4.70
Garantie Zurücknahme. (H 3670 Q) J. Winiger, Boswil (Aarg.)	

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

Stenographie

erteilt
Frau E. Keller-Wilhelm
in Arau. [842]

A. A. in **A.** Was haben Ihnen denn die Lehrerinnen gethan, daß Sie so unfreundlich hinter dieselben herfahren wollen? Es halte sich doch kein Mensch darüber auf, wenn die Lehrer Nebengeschäfte betreiben, Privatkunden erzielen, Gesangvereine dirigieren und als Vorstand in diesem oder jenem Vereine leitende Stellung enehmen. Warum sollte die Lehrerin nicht auch das nämliche Recht haben? Wollte man jede mehr als jost reizbare Stimme des Lehrers gleich zu einer Wichtigkeit aufzubauen und öffentlich rügen, so müßte hiesfür eine stehende Rubrik in den Tagesblättern offen gehalten werden. Die Lehrerinnen sollen aber nicht mindern Rechtes sein als die Lehrer. Es mag ja ganz wohl sein, daß es noch tüchtige, nicht in öffentlichen Amte stehende Frauen gibt, die sich nach gemeinnütziger Tätigkeit sehnen. Mit dem Gehn allein ist's aber erst nicht getan, sondern es muß auch das nötige Zug zu einer solchen Wirkamkeit vorhanden sein. Wenn etwa Sie selber eine solche tüchtige Kraft bräuchten liegen zu wissen, so machen Sie am richtigen Orte darauf aufmerksam. Das ist eines Mannes würdiger, als unmotivierte Liebe in die Luft zu thun.

Frl. G. A. in **A.** Die Sage von der Entstehung der Theeplantage ist folgende: Darma, ein Priester, hatte gelebt, Tag und Nacht dem Gotte Buddha durch Andachtsübungen zu dienen und selbst des Schlafes sich zu enthalten. Mit aller Anstrengung legte er seinen Vorhang eine Zeit lang durch; aber einmal überwältigte ihn doch der Schlaf. kaum war er erwacht, so schaffte er in der Entzündung über sich selbst sich beide Augenlider ab, um jedes Hindernis zu beseitigen, und warf sie zur Erde. Der Gott Buddha lohnte diesen Eifer und gab dem Darma seine Zufriedenheit dadurch zu erkennen, daß er aus den abgeschnittenen Gliedern eine Pflanze entstehen ließ, deren Blätter die Form eines Augenlides zeigten, und deren Blattränder sein gewimpert waren. Diese Pflanze war der Theestrauch. Darma verstand das Zeichen. Er genoss von den Blättern und fühlte sich darauf nicht nur wunderbar gestärkt, sondern er bemerkte auch bald, daß das von den Blättern bereitete Getränk den Schlaf vertrieb. Er empfahl es daher angelehnzt seiner Jüngern, durch welche es weiter verbreitet wurde. — Niedtige Abbildungen des Theestrauchs finden Sie jedoch in botanischen Werken, welche eine einzige grobher Büchhandlung oder Antiquariat Ihnen zur Einsicht vorlegen kann.

Anwissende in E. Auch Fett darf nicht in Kupferschäulen aufbewahrt werden. Sie können die Spesen auf ihren allfälligen Gehalt an Kupfer (Brünspan) prüfen, indem Sie eine blank geriebene Stichnadel darein stecken. Wenn diese rot wird, so darf das Gericht nicht genossen werden.

Frl. Johanna E. in **B.** Auch im dienenden Stande kann man sich Achtung verschaffen, aber Sie müssen sich als ein fester und unbefleckter Charakter bewähren. Sie dürfen die untergeordnete Arbeit mit Stolz vertragen, wenn die Ausführung derselben eine tadellose ist. Wenn Ihre äußere Erscheinung, Ihr ganzes Gebaren Selbstachtung ausdrückt und damit die nötige Zurückhaltung verbunden ist, so werden Sie auch dementsprechend angehoben und behandelt werden.

Frau Ros. D. in **A.** Sie dürfen über die andauernde Appetitlosigkeit Ihres Töchterchens nicht gleichgültig hinweggehen, denn sobald der Appetit nachläßt, wird die Ernährung verringert und verringerte Ernährung bedingt eine Abnahme der Kräfte und daraus gehen Unregelmäßigkeiten in der Tätigkeit des Nervensystems hervor. Blechbüttige junge Mädchen kürzt man nicht mit Fästen und Bettruhe, sondern mit ausgiebiger Körperbewegung in frischer Luft, was die Erschlafft anzeigt.

Hausmanns kosmetische Mittel [717]
Lanolin-Cold-Cream in Dosen u. Tub.
Lanolin-Sommersprossen-Salbe
Vinaigre de Toilette
Lanolin-Handpomade
Kopfwaschmittel
Haarfärbe- und Haarwuchs-Mittel
Sämtliche vorzügl., relle Präparate,
Parfums, Schminken, Puder.
Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen
Hechta potheke — Sanitätsgeschäft.
Berner Halblein
stärkster Kleiderstoff für Männer und Knaben, und [884]

Berner Leinwand
zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. bemustert.
Walther Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Verständige Pflege finden
Leidende
in der Wohnung einer der Hauptsprachen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in Montreux.

Adresse Chalet Columbia, Montreux. [873]
Pass!  Wenn nicht, dann vor- länge Kataloge u. Preis- courant gratis von be- kannter, willkür- licher Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [873]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware.

[363]



Ein unentbehrliches Hausgerät
ist der Patent-Aschenkessel von Gebr. Lincke, Zürich.

840] **Alteste (O 1159 L)**
Walliser Trauben-Handlung

O. de Riedmatten
Nachfolger von Léon de Riedmatten

SION.

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50 franko.
Neue sorgfältige garantirte Verpackung.

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Neuheiten in:

Steppdecken
Woldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.
Spezialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

[640]

Töchterpensionat Golay

(H 8949 X) **in Baulmes bei Yverdon (Waadt).**

Wollen Sie schnell und gut die französische Sprache korrekt erlernen, sowie Musik, Handarbeit etc., sich eines freundlichen Empfanges, sowie eines glücklichen Familienlebens, mütterlicher Pflege und sorgfältiger Erziehung in einer schönen Pension erfreuen, die in angenehmer Lage, immitten einer lieblichen und gesunden Gegend sich befindet, deren Luft auszeichnet für junge, schwächliche Mädchen ist, für den niedrigen Preis von Fr. 50.— per Monat, Stunden unbegrenzt, so verlangen Sie Prospekte von obengenanntem Pensionat. **Zahlreiche Referenzen von Eltern:** Herren J. Traber, Fabrikant, Chur; J. Staehlin, Posthalter, Bürglen (Thurgau); Güstätt, Huthandlung, Luzern; Gebr. Dürr, Spezereihandlung, Burgdorf, oder an die Agence des Pensionats à Founex-Genève.

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chablon.

Les Figuiers, COUR-LAUSANNE (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung und dem kaufmännischen Rechnen. Ein neuer Kursus beginnt im Oktober. — Leichte, erfolgreiche Methode. — Aufnahme zu jeder Zeit. — Mässige Preise, gute Pflege. Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch

852] (H 11072 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Frauen und Töchtern zur gefl. Notiz, dass bei mir eine Partie

Schrüzen, Hemden, Umläufe, Unterröcke,
sowie einfache als elegante **Jupons**

schon zugeschnitten zu haben sind.

Ebenso schneide alle bei mir gekauften Stoffe

bis Ende Oktober

grat^{is} zu.

Sämtliche Neuheiten in

Herbst- und Winterstoffen

bringe in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen jeder Art werden unter Zusicherung billiger und solider Ausführung jederzeit entgegengenommen. Hochachtend

Anna Kehl, Damenschneiderei
21 Katharinengasse 21, St. Gallen.

Ausserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.

Sehr beliebt (H 3542 Z)

und allen anderen Systemen vorgezogen.

Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägewholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitterei empfiehlt geeigneter Abnahme bestens

389 Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.



Rothenbachs Selbstkocher.



Eisenbitter gegen Magenleiden

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.

(Aus Bitterkräuter der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich.

Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Bleichsucht, unge-

mein stärkend und überhaupt zur Aufri-

schnung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich: gründlich

blutreinigend. — Alte bewährt. — Auch

den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Ge-

brauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht.

Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

(H 4500 Y)



Unübertroffenes

Kaffeezusatzmittel in Honiggläsern oder Paketen.

Zu haben in den Spezereihandlungen.

Wer an Appetitlosigkeit leidet, verlange die Schrift über Magenleiden, welche sichere Hilfe nachweist und kostenlos übersandt wird von J. F. Popp in Heide (Holstein). [307]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.



[M 5617 Z]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen.

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Versende frko. per Nachnahme

1. Honig vom Oberengadin und La Rösa, 1700—2000 Meter ü. Meer:

Kilo 1 2 3 4½ 10

Fr. 3.65 6.75 10.— 14.80 30.—

2. Honig von Poschiavo,

1000 Meter über Meer:

Kilo 1 2 3 4½ 10

Fr. 3.15 5.75 8.50 12.55 25.—

3. Buchweizen-Honig:

Kilo 1 2 3 4½ 10

Fr. 2.15 3.75 5.50 8.30 15.—

4. Ableger von grossblumigen

Poschiavo - Nelken à 1 Fr. per Stück, 10 Stück Fr. 8.— (Porto und

Packung der Nelken zu Lasten des Käufers).

Johns. Michael, Pfarrer in Poschiavo (Graubünden).

W. Kaiser, Bern: Jugendbücher, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Gläsern, Papeterie, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis.

(II Y) [44]

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei und weibliche Handarbeiten Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen.

Frau Pfarrer Keller.

[836]

Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895. Man verlange Prospekte.

Rudolf Schnorr, Zürich I. (H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt, Bundesgasse.

„ „ „ Messieurs Léchaud & Broliot, Molard.

„ „ „ Glarus: Gasfabrik Glarus.

„ „ „ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie.

„ „ „ Luzern: Herr Charles Hager.

„ „ „ St. Gallen: Herr Albert Bridler, Speisergasse.



Ehrendiplom

höchste Auszeichnung der Schweiz. Landw. Ausstellung 1895. Einziges für

Sterilisierte Milch

und sterilisierten Rahm erteiltes Diplom.

Sämtliche Arten sterilisierter Produkte wurden den nämlichen wissenschaftlichen Analysen unterworfen. Das Resultat der Untersuchungen hat die grosse Ueberlegenheit der

Bernalpen-Milch von Stalden

klar gelegt. Sie ist die beste, am meisten Sicherheit bietende

Kinder- u. Krankenmilch.

Durch Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal zu beziehen.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergraute Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

107] J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Warum

inseriert man am erfolgreichsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung übergibt?

Weil man sich der Benützung der wirksamsten Blätter und d. vorteilhaftesten Arrangements jeder Anzeige versichert halten darf.

diese Firma berechnet nur die Original-Zeilenspreise jeder Zeitung und gewährt bei grösseren Aufträgen den höchsten Rabatt.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

152]

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29 Naturgemäss Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.



Spezialität: [422]

Richtige Beschuhung von Platifüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitsiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass.

Urteile über unsere patentierten

HEUREKA-ARTIKEL.

Sehr vielseitig hat sich die Firma H. Brubacher & Sohn, Bahnhofstrasse, Zürich, an der kantonalen Ausstellung beteiligt. Da sind zum Beispiel ihre Heureka-Artikel in zahlreichen Sorten. Das Heureka-Gewebe wird aus prima amerikanischer Baumwolle mit gezwirnten Garnen hergestellt, und die Firma weist mit ärztlichen Zeugnissen nach, dass der Heureka-Stoff die gesunde Mitte zwischen Wolle und Leinwand halte, nicht verweichliche, nicht kälte, billig und dauerhaft und gut zu waschen sei. Ausgestellt sieht man Damen-, Kinder-, Herrenhemden, Negligés und dergl., alles sehr sauber und sorgfältig gearbeitet. Sehr praktisch sind die Heureka-Kinderluftkissen. Einsteils ausserordentlich leicht, anderseits den Anforderungen der Hygiene vorzüglich entsprechend und sehr einfach rein zu halten, werden sie von Frauenzeitungen warm empfohlen und verdienen auch offenbar das gespendete Lob. „Tagesanzeiger.“ — Prospekte gratis. (H 3681 Z) [744]

Neuheiten Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z) Herbst-Modellhütte [827]

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gef. Abnahme: Korklinoleum, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

188 cm breit, 8 mm dick, uni, bedruckt 11.—

188 cm 8 12.—

Linoleum Qual. A B C D II III IV

uni 188 cm 10.— 8.50 6.— 6.— 4.50 3.60 8.30

bedruckt 11.— 9.50 7.— 6.— 5.— 4.— 3.—

230 12.50 10.— 9.— 8.— 7.50 6.— 5.—

275 16.— 12.— 11.— 10.— 9.— 8.—

366 22.— 16.— 15.— 11.— 10.— 9.—

Rugs und Milieux 4545 4580 6890 68114 137183 183183

1.— 1.90 3.— 4.— 14.— 20.—

183/230 183/250 183/275 200/200 200/250 200/275

25.— 26.50 28.— 25.— 28.— 32.—

200/300 230/275 230/320 275/366 230/366 366/366

35.— 40.— 45.— 65.— 75.— 85.—

Linoleum-Läufer 45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm

Stairs für Treppen u. a. 3.10 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—

C. 2.25 2.75 3.— 4.25 5.25 6.40

D. 1.75 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50

III. — 1.30 1.50 2.— 2.50 3.—

Granite, 188 cm breit, 14.— Inlaid, 91 cm breit, 9.—

(bei denen sich das Dossin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1.1., Nr. 2.—, Nr. 3.—, [143]

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei

Meyer-Müller & Co., Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. • Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum und Korkkleppiche, geruchlos, warm und elegant.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Nur echt von [650]

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner;

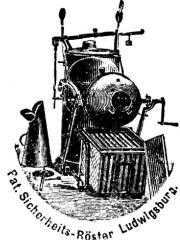
denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Meine gebrannten Kaffees

in nur reichen auserlesenen Qualitäten zeichnen sich aus durch vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Ersparnis durch grösere Ausgiebigkeit im Verbrauch infolge Einrichtung meiner

Kaffeerösterei nach neustem System. [881]

F. Vogel-Zeller, Delikatessen, Neugasse 12, St. Gallen.



A. DINSER St. Gallen z. Pelikan Möbel MAGAZIN der Ostschweiz

lieft seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, extra Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl

alles billigt, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

**Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH**
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendetem Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Anzügen, [618]
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-
tücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemiser.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,
in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-
Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, **Herrisan.**

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrentels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack-
voller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Baurbeiten (Täfer und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavillons, Portale etc. in Schniedeisen werden auf feinsten in
meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques),
Porphyrien, Vorhänge, Alte Teppiche, Faïences, Bronzes
(zur Zimmerdekoration) sind in einer Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig. [627]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. Zeichnungen stehen zu Diensten

Gestrickte Normalanzüge
sind die solidesten und bequemsten Anzüge.

für KNABEN. [880]

Zu beziehen bei
Wessner-Baumann, St. Gallen,
Kinder-Konfektion.

Grossartigen Erfolg!!

hat Okics Wörishofener Tormentill-Seife
vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der
berühmten Heilpflanze „Tormentille“ (Blutwurz),
wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und
lebendig macht. Ganz besonders wird sie von
ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife empfohlen
bei spröder, aufgesprunger Haut, als
auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das
Attest des Kantonschreiters von Basel-Stadt be-
zeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse,
als eine wirklich gute Seife, welche von keinerlei
schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück.
Zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:
F. Reinger-Bruder, Basel. [616]

Hotel und Pension Badhof
Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-
Bäder, sowie Massage und Elektricität, ver-
bunden mit bestegerichteter Kuranstalt.

Sommer und Winter offen.

Leitender Badearzt: Der Besitzer:
Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudley, Arzt.
(H 184 G) [130]

Schinken

2½—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen,
à Fr. 1. 40 per Kilo,
empfiehlt [785]

Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preismässigung.

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co., Aarau.**
Preiscourant franko. [567]

Damen-Loden Anfertigung
per Meter! nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Wiwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktstrasse. [622]



Man sucht ein

Mädchen von 17 Jahren

in eine gute Familie der deutschen
Schweiz, wo man nur deutsch spricht,
in Pension zu geben. (H 11648 L) [874]
Offeraten mit Bedingungen an das **Post-**
fach Nr. 13 in Lausanne.

Eine junge, patentierte Lehrerin, seit
3 Jahren an einer öffentlichen Schule
tätig, sucht Stelle als

Erzieherin

oder als Lehrerin an einem Institut,
am liebsten in der französischen Schweiz.
Auszeichnete Zeugnisse zu Diensten.
Gefl. Offeraten unter B H 871 an das
Annoncenbureau des Blattes.



In einem Geschäft findet eine treue,
bescheidene Tochter, die sehr gut
Handarbeiten u. Sticken
kann, Stelle. [872]

Aeschlimann,
87 Kramgasse, Bern.

Frauenerwerb.

Einer Dame, die in sog. Liebhaber-
künsten, im Zeichnen und Malen be-
wandert ist und über einiges Kapital
verfügt, wäre durch Uebernahme eines
vorzüglich eingeführten, rentablen Ge-
schäfts in einer grössern Schweizerstadt
Gelegenheit geboten, zur Gründung einer
angenehmen und sichern Existenz. An-
fragen befördern sub Chiffre O H 8274
Orell Füssli, Annocen, Bern. [883]



Leinwand, Baumwollstoff,

glatt, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und
Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedecken, vorge-
zeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V.,
626 Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)
Vertretung in Basel: **Holbeinstrasse 92,**
dasselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter
Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.

Für Leidende, sowie
als Umstands- u. Nähr-
Corsetage geradezu un-
ersetzlich!

Für heranwachsende
Töchter unentbehrlich!
Wird von allen ärzt-
lichen Autoritäten der
Schweiz und dem Aus-
land empfohlen. Emp-
fehlungsschreiben lie-
gen vor. [826]

Bei Bestellungen ge-
nugt das Mass über
Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität
A B C D (Seide) F (Filigran)
Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.—

General-Vertreter für die Schweiz:

Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Reichhaltigste

Musikalienlager und -leihanstalt
619 Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621 Offriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgold

À Fr. 24 das Originalflüsschen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-
weinen. (H 5938 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken

versendende franko gegen Nachnahme
bit. 5 K. f. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege

Luftkissen, Krankenmatratzen, Eisbeutel, Spritzen,
Irrigatoren, Bettunterlagenstoffe, Gummistripföpfe, Binden
u. s. w. empfiehlt [624]

Verkaufsstätte 19 H. Speckers Wwe., Zürich.

Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen

Präferenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

Familien-Pension

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier
(franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder
tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses,
Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden.
Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

PENSION.

Frau Witwe Eberhard, née Richard, Comba Borel,
Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich auf-
nehmen, welche geneigt wären, die franz. Sprache zu
erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. —
Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben.
Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. —
Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864]

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem
Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156]

Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.

Promoter Versand nach auswärts!

Telephon?

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der
bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-
förderdt, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigsten Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garantie für rascheste und zuverlässige
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.